

**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen  
**Herausgeber:** Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband  
**Band:** 8 (1956)  
**Heft:** 23

**Rubrik:** Die Redaktion antwortet

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Moses erhält am Berge Sinai die Zehn Gebote, darunter auch dasjenige: Du sollst nicht töten! (Aus dem neuen De-Mille-Film «Die Zehn Gebote».)

## Aus unserer Welt

Sie starben nicht vergebens: Gefallene Freiheitskämpfer in Budapest.



### Die Redaktion antwortet

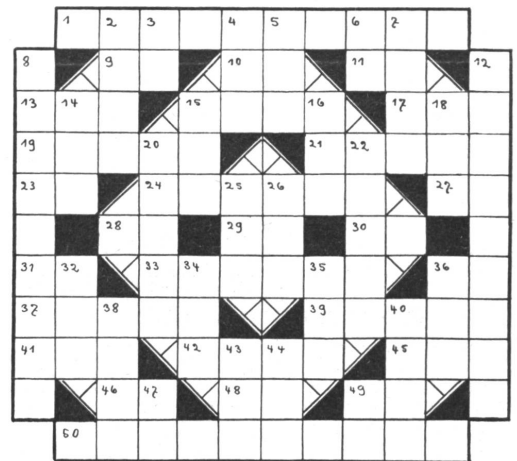
H. R. in G. Sie fragen uns, ob der ganze Lärm um den Film «Rock around the clock» nicht bloß eine gewandte Reklame sei, da der Film doch sehr mittelmäßig sei. Es seien doch schon früher Filme durch die Presseagenturen der Produzenten auf solch zweifelhafte Weise lanciert worden.

Ihre Vermutung stimmt leider nicht. Rock and Roll ist eine besonders hemmungslose Form von Jazz, die übrigens von Freunden des Jazz als Entartung bezeichnet wird. Was dazu getan wurde, ist derart, daß es öffentliches Aufsehen hervorrief in allen Ländern; es scheint eine Art Ekstase zu entstehen, wie diese bei den unzivilisierten Negern in Afrika nach stundenlangen Tänzen einzutreten pflegt. Diese Erscheinungen haben dazu geführt, daß die Presseagentur der Produzentenfirma selbstverständlich dieses Aufsehen ausgenützt hat und Reklamekapital daraus schlägt. Aber sie selber hat diese Bewegung unter der Jugend nicht erzeugt und hätte dies auch gar nicht tun können. Die Motive, weshalb die Jungen derartig auf diese Musik reagieren, liegen viel tiefer.

Es ist bekannt, daß von andern Produzentenfirmen immer wieder alle möglichen Versuche und Tricks ange-

wendet werden, um das Rampenlicht der Öffentlichkeit auf einen bestimmten Film zu lenken. In Amerika ist dies alltäglich, und die Mittel dazu oft sehr primitiv. Schon 1910 ließ Lämmle die falsche Nachricht publizieren, daß der (noch unbekannt) Star seines neuen Films bei einem Autounfall ums Leben gekommen sei. Sobald dies gedruckt erschien, dementierte er es und teilte mit, daß ihr neuer Film soeben fertiggestellt worden sei, wobei die Dame persönlich bei der Uraufführung anwesend sein werde. Aber auch die Franzosen greifen zu besondern Mitteln. Im Film «Die Teuflichen» wurde der Eintritt in die Kinos nach Vorstellungsbeginn verboten, ebenso der Presse, den Schluß der Schauer Geschichte zu erzählen. Die Neugier wuchs darauf sehr stark an. Am stärksten wirkt aber vielleicht eine andere Maßnahme, die allein Chaplin anwendet: Er umgibt alle Arbeiten an seinem neuen Film mit dem tiefsten Geheimnis. Die Gerüchte, die darauf entstehen, sind eine sehr starke und wirksame Reklame. — Der Filmbesucher tut gut, nicht alles zu glauben, was er über irgendeinen neuen Film hört und sich an die Besprechungen der unabhängigen Fachkritik zu halten, die ihm allein die Augen öffnen kann.

### Kreuzworträtsel



Waagrecht: 1. Filmstar und seit kurzer Zeit Prinzessin (Vor- und Zuname), 9. Autozeichen von Iran, 10. altägyptischer Sonnengott, 11. Dehnungslaut, 13. «...e», Fluß in Nordfrankreich, 15. Verpackungsgewicht, 17. «...x», Ortschaft im Kanton Waadt, 19. Berg in den Berner Alpen, 21. Herr (arab.), 23. Abkürzung für Rechtsorganisation, 24. Schiffselgentümer, 27. der erste Militärdienst, 28. Autozeichen von Großbritannien, 29. italienische Königsbezeichnung, 30. Autozeichen von Monaco, 31. Kastell im Hafen von Marseille, 33. Gewürz- und Arzneipflanze, 35. bevor (poetisch), 37. Laufsportler, 39. vertraulich, 41. Gemeinschaft, 42. Himmelskörper, 45. japanischer Kimonogürtel, 46. Abkürzung für Franken, 48. franz. Negation, 49. franz. Vorwort, 50. amerikanische Filmschauspieler (Vor- und Zuname).

Senkrecht: 2. Schmuckstück, 3. Flächenmaß, 4. Nebenfluß des Arno, 5. Gebirgsschlucht, 6. chinesisches Wegmaß, 7. Nebenfluß der Donau, 8. österreichischer Filmschauspieler, 12. schweizerischer Filmschauspieler, 14. Hafenstadt in Südamerika, 15. italienische Zahl, 16. altnordische Gottheit, 18. Gebirgsland der südlichen Sahara, 20. Hülsenfrucht, 22. männlicher Vorname, 25. Passionspielort in Tirol, 26. Abkürzung für Debitoren, 32. sibirische Eichhörnchenfell, 34. Gliedmaß, 35. Schwur, 36. «...see», Alpensee am Nordfuß der Zugspitze, 38. Treibmittel beim Backen, 40. männlicher Kurzname, 43. englische Zahl, 44. franz. Nest, 47. Abkürzung für Registertonne, 49. Abkürzung für eventuell.

(Auflösung in der nächsten Nummer)

Auflösung des Rätsels aus der letzten Nummer

1. Viamala, 2. gestern, 3. Benesch, 4. Schemen, 5. Dunedin, 6. Bakelit, 7. Leipzig = Venedig — Arsenal.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV: Luzern, Brambergstraße 21, Dr. F. Hochstraßer. — Pfr. W. Künzi, Dr. R. Ley.  
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.  
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — Druck: Polygraphische Gesellschaft Laupen (Bern),  
«Film und Radio» erscheint vierzehntäglich.